

Das Ende der Sehnsucht

NaruSai und NaruSasu?

Von abgemeldet

Kapitel 11: Kapitel 11

*Sorry Leute, dass es diesmal etwas länger gedauert hat.
Hatte ein paar Probs mit dem I-net.
Soll alle ganz lieb von kaminari grüßen, hat sich über eure Kommiss mal wieder sehr gefreut.^^
LG
Senshi*

Nun weiter mit dem neuen Kapitel!

Kapitel 11

Sasuke POV.

Gerade entferne ich mich von dir, schon beinah panisch.
Nicht, dass ich das beabsichtige!
Ich möchte einfach nur von dir loskommen, diesen Gefühlen ausweichen,
die meine Sinne benebeln, doch lässt du es nicht zu!
Rufst meinen Namen, was mich veranlasst stehen zu bleiben,
mich nicht weiter von dir fort zu bewegen.
Was willst du denn noch von mir?
Ich ertrage es nicht in deiner Nähe zu sein, ohne, dass ich dich berühren kann.
Mein Körper verlangt nach deinem und ich weiß selbst nicht, was das alles zu
bedeuten hat!
Zu neu sind diese ganzen Gefühle die, wegen dir, auf mich einströmen

Sag doch bitte, was du zu sagen hast und lass mich endlich gehen!!

Eine geraume Zeit stehe ich mit dem Rücken zu dir, doch keine Silbe verlässt deinen
Mund.

Wieso zwingst du mich, dich ansehen zu müssen?
Ist es dir so wichtig mir ins Gesicht zusehen?
Glaubst du allen ernstes, ich könnte dir nicht zuhören?

Bedächtig also drehe ich mich dann doch zu dir um,
erwarte schon einen wütenden Gesichtsausdruck,
nur weil ich dich so lange warten gelassen habe.
Weiß ich doch, dass Geduld nicht gerade ein leichtes für dich ist.

Für Ewigkeiten, so kommt es mir vor, hört mein Herz schlagartig auf
gegen meine Brust zu hämmern nur um gleich darauf an doppeltem Tempo zu
zulegen.

Ich wusste es!

Wieso musste ich mich auch zu dir umdrehen?!

Nur um dieses freundliche und warme Lächeln,
dass sich über deine sanften Gesichtszüge gelegt hat, bewundern zu können?
Warum musst du mich so ansehen?!

„Danke!“

Immerfort erklingt dieses einfache, für manch anderen nicht so wichtige Wort
in meinem Kopf wieder, was mich erschauern lässt.
Beinah hätte ich mich auch, auf dem Weg in unsere gemeinsame Wohnung, verlaufen!
Ich meine... Ich!... Sasuke Uchiha!!... hätte mich doch wirklich beinah verlaufen!!
Und das in einem Dorf, welches ich schon kenne seit dem ich auf dieser Welt bin!
Das kann doch einfach nicht wahr sein!

Bist du dir deiner unglaublichen Gabe überhaupt bewusst?
Weißt du, dass du nur allein durch dein so reines und ehrliches Herz
in der Lage bist, sogar mich,
einen sonst so bekannten Eisklotz, zum Schmelzen zubringen?
Mich mit einem so simplen Wort vollkommen aus dem Konzept bringen kannst?
Nur, weil du es auf diese warmherzige Weise, die, nach meiner Meinung
nur du beherrschst, ausgesprochen hast?
Mir damit das Gefühl gegeben hast, dass es für dich gerade das wichtigste Wort
auf Erden zu sein scheint und es mich glücklich macht, dass du es mit mir geteilt hast?
Begreifst du das? Obwohl ich es selbst nicht tue?

Naruto POV.

Ungeduldig klopfe ich an die Haustür von Iruka, weiß ich doch,
dass schon lange Schulschluss ist, demnach muss er doch zu Hause sein.

„Ich komme ja schon!“

Na, hab ich´s nicht gesagt? Auf Iruka ist doch immer verlass!
Nach fünfminütigem Gepolter und einem Geräusch,
das sich anhört, als würde gerade jemand die Möbel umstellen,
macht mir mein alter Sensei auch schon die Tür auf.

Ohne, dass ich um Erlaubnis frage, quetsche ich mich auch schon zwischen ihm und
der nun halb geöffneten Tür vorbei.
Nicht, dass ich das immer so mache, doch signalisiere ich ihm damit,

dass ich mich unter keinen Umständen abwimmeln lassen werde!!
Schließlich brauche ich wirklich dringend Hilfe und ich weiß,
dass ich diese jetzt nur von ihm erhalten kann.

Also bewege ich mich ohne Umschweife und einen Blick der all zu deutlich macht,
dass er gar nicht erst zu schreien anfangen braucht, weil es mich gerade sowieso nicht
interessieren würde, ins Wohnzimmer.

Pflanze mich auf seine Couch und warte dann weitere Minuten,
bis er sich von meinem untypischen Verhalten mal wieder erholt hat.

Ich kann ihn ja verstehen!

Wer sieht auch schon Mal einen Uzumaki, der schlecht gelaunt und total überfordert
ist?

Genau!

Das ist definitiv nicht normal!

Das scheint auch Iruka sofort erkannt zu haben, denn sogleich schluckt er die giftige
Belehrung, die er mir wohl gerade entgegen bringen wollte, herunter und fragt mich
in einem besorgten Ton, ob ich nicht auch einen Tee möchte.

Ich würde ihm ja antworten, doch da er auch ein Nicken meinerseits sehr wohl
versteht,
ist dies gar nicht nötig.

Na dann, auf ins Gefecht!

Ich hoffe nur, dass er es schafft meine wirren Gedanken zu ordnen,
denn wenn dies nicht passiert, wird es sicherlich bald keinen Naruto mehr geben.
Denn dann, werde ich mich ohne Umschweife über die nächste mir bekannte Klippe
stürzen!

Sasuke POV.

Ich weiß nicht wie lange es her ist, seit ich mich von Naruto verabschiedet habe, doch
ist er schon eine ganze Weile fort und da mir das langweilige herum sitzen in
seiner/unserer Wohnung überhaupt nicht zusagt, habe ich mich entschieden etwas im
Dorf herum zu schlendern.

Momentan präge ich mir die Neu- und Umbauten ein die sich im gesamten Dorf
verteilen

Ich habe wohl wirklich viel verpasst, denn dieser kleine Nudelstand also Ichirakus,
hat sich in ein großes Restaurant verwandelt.

Ich wette, dass der Besitzer, dessen Name mir mal wieder nicht einfallen will, dies
allein Naruto zu verdanken hat.

Schließlich war er fast jeden Tag bei ihm und hat mindestens fünf oder sogar zehn(?)
Ramen Schüsseln dort verdrückt.

Ehe mein Verstand wieder in Richtung blonder Engel schaltet, erklingt hinter mir eine
ziemlich nervtötende Stimme.

Kommt es nur mir so vor oder hat sich dieses Mädchen wirklich überhaupt nicht verändert?

„O~hayo! Saaaaaaasukeeeeeeeeeee-kuuuuuunnnnn!!“

Ich ahne grauenvolles als ich höre, dass sich ihre Schritte immer schneller auf mich zu bewegen

Und meine Nackenhaare streiten sich gerade darum, welche davon es schaffen den höchsten Punkt zu erreichen.

Wag es ja nicht mir um den Hals zu fallen!!! Du kleines rosanes Ungeheuer!!
Schnell drehe ich mich um und kann mit einem Schritt nach links gerade noch das Schlimmste verhindern.

Am liebsten hätte ich sie ja auf die Nase fallen lassen,
doch da ich nun einmal kein schlechter Mensch bin,
obwohl sie es ja nun wirklich verdient hat,
fange ich sie kurz vor ihrer Bekanntmachung mit dem Boden auf
und ziehe sie, mit einem Ruck, wieder auf ihre Storchenbeine.

„Sasuke-kun! Du hast mich gerettet! Ich wusste, dass du mich niemals fallen lassen könntest!“

Na darauf würde ich aber jetzt mal lieber nicht Wetten, Pinki! Das könnte ganz schnell mal nach hinten losgehen, denn beim nächsten Mal fang ich dich bestimmt nicht nochmals auf!

„Was willst du, Sakura? Verschwende meine wertvolle Zeit nicht!“
Ich glaube wenn mein Blick töten könnte, wäre sie wohl auf der Stelle tot umgefallen.
Ich kann sie einfach nicht ausstehen!

Schon als wir in einem Team waren ging sie mir derartig auf die Nerven mit ihrem Sasuke-kun du bist ja so toll und gehen wir mal miteinander aus?
Fehlt nur noch, dass sie vorschlägt mit mir zusammen in meinem Anwesen zu hausen und ich meine wirklich hausen!
War ich doch erst vor ein paar Tagen mit Naruto bei ihr oder sollte ich nicht eher sagen bei mir??
Oh man, das verwirrt mich immer noch.
Naja egal.

Was ich eigentlich sagen wollte ist, dass sie ihre ganzen Sachen in meinem “MEINEM!” Anwesen verstreut und wenn ich sage verstreut, dann meine ich das auch so!
Haben wir doch tatsächlich ihre Socken in meiner Spüle gefunden?
Benutzt(!) wohl gemerkt!
Und auch der Spül steht da bis unters Dach!
Da kann ich nur sagen, selbst wenn ich nicht schwul wäre,
würde ich die mit Sicherheit nicht wieder in mein Haus lassen
oder überhaupt unbeaufsichtigt in meinem Viertel herumspazieren lassen.

Hat Naruto sie doch gerade noch davon abhalten können, die Rosen in meinem Garten,
um den er sich im übrigen sehr gut gekümmert hat, zu zertrampeln,
als sie mich anvisierte, um mir mal wieder um den Hals fallen zu können.

„Ich wollte fragen ob du mit mir ausgehst oder wenn nicht...
Du vielleicht doch mal bitte Naruto-kun fragen kannst?“

„Nein danke, kein Interesse und Naruto hat erst recht keins an dir.“
Miststück!
Du bekommst meinen Engel nicht!
Nie im Leben!
Was bildest du dir überhaupt ein?
Du widerliches Stück Kaugummi!
Wenn überhaupt hier jemand mit ihm ausgeht, dann bin das ja wohl ich!
Sonst keiner kapiert!!!?

Okay, zurzeit leider auch Sai, aber das ist ja nun mal was gaaannnz anderes!
Kann ich es leider nicht verhindern, dass er mit seinem Freund zusammen weg geht.

Würde ja auch ein wenig eigenartig rüber kommen, wenn ich ihm sage,
er soll ihn gefälligst sitzen lassen und mit mir auszugehen.
Der lacht sich doch tot, wenn er so etwas aus meinem Mund hören würde.

Wie so oft in letzter Zeit schleicht sich, bei diesem Einblick in mein verkorkstes Leben,
ein Seufzer über meine Lippen.

Wieso kann ich diese Gefühle nicht einfach abstellen?
Bei den anderen schaff ich das doch auch!
Warum gerade dabei nicht?!

„Ach was... Ich bin doch viel hübscher und vor allem viel klüger als dieser blöde Sai!
Der kann Naruto ja nicht einmal, während seiner zukünftigen Amtszeit als Hokage,
unterstützen und wir beide wissen doch, wie dumm Naruto in solchen
Angelegenheiten ist!“

Bitte was??!
Du solltest laufen gehen Pinki!! Sonst hab ich dir gleich so eine gepfeffert,
dass du bis nach Suna fliegst, mit einberechneten Zwischenlandungen versteht sich.
Damit sich dabei auch ja dieses dreckige Grinsen, aus deinem Gesicht,
schmerzvoll entfernt!!!

„Tze!“
Wie kann sie es wagen, so über Naruto zu reden?!
Wenn hier jemand meinen Engel beleidigen darf,
dann bin das ja wohl ich allein und sonst niemand, Schrumpfkopf!!

„Natürlich aber bist du immer noch meine Nummer eins,
das heißt wenn du mit mir ausgehen willst, habe ich selbst verständlich

überhaupt nichts dagegen“

„Solange du nicht aus meinem Haus verschwindest, habe ich sicherlich niemals das Bedürfnis mit dir auszugehen!“ und auch sonst nie!!

Aber, vielleicht kriege ich sie ja so aus dem Uchiha Anwesen gelotst.

Schließlich muss ich das Viertel, dann erst einmal ne Woche lang ausräuchern lassen. Bevor ich da nochmals hindurch gehe, geschweige denn drin leben kann!

„Aber ich dachte, wir wollten zusammen in deinem Haus leben

und dass du nur bei Naruto bleibst, weil du einfach zu schüchtern bist, um mir zu sagen,

dass du mich genauso gern hast, wie ich dich?“

„Hn“

Ich glaub mir wird schlecht!

Was hat die nur für Wahnvorstellungen?

„Sasuke-kun! Was hast du denn?“

Außer, dass du mir auf die Nerven fällst, fehlt mir gerade rein gar nichts!“

„Ich muss gehen“

Und mir neue Klamotten anziehen!

Hat sie es leider doch noch geschafft, diese zu begrabschen.

So ein Mist!

„Oh in Ordnung, Sasuke-kun. Man sieht sich!“

Hoffentlich nicht!

Nachdem ich nun Sakura hinter mir gelassen habe, will ich auch schon, auf schnellstmöglichen Wege, nach Hause.

Ich werde nie wieder allein die Wohnung verlassen!

Nicht solange, bis dieses Ungeheuer aus meinem Anwesen wieder verschwunden ist oder stirbt!

Das schwöre ich!!

„HEY! Uchiha Sasuke! “

Oh Man!! Noch so ein bekloppter!

Ist heute Tag der Idioten oder wie?

Warum hat mir das denn keiner mitgeteilt?

„Hn!“ Mehr habe ich gerade keine Lust zu sagen.

Weiß ich doch, dass er trotz allem, ohne Punkt und Komma, auf mich einreden wird.

„Sei mal bitte was gesprächiger. Schließlich war ich nur deinetwegen solange unterwegs!“

Hä?

Wie? Das verstehe ich jetzt aber mal überhaupt nicht.

Ich weiß, dass Naruto so etwas erwähnt hatte und mir sicherlich auch erklärt hat warum,
doch bin ich wohl wieder einmal an dieser Stelle in seinen azurblauen Augen versunken.

„Was willst du denn Lee?“ Werde ich ihm doch niemals die Genugtuung geben, dass ich gerade keine Ahnung habe, wovon er redet.

„Ich wollte nur fragen.
Kannst du Naruto ausrichten, dass ich wieder im Dorf bin?
Und du schon ab Morgen wieder ins Uchiha Anwesen ziehen könntest, wenn du willst? Er muss mir nur Bescheid sagen, dann steigt die Party“

Was?
Welche Party denn?
Ich glaube, ich hätte Naruto wirklich zuhören sollen!!
Naja, ändern kann ich es ja jetzt auch nicht mehr.
Muss ich ihn einfach noch mal fragen, was er denn mal wieder feines ausgeheckt hat.

Moment mal!
Morgen schon?
Nein, das geht nicht!!
Ich will noch nicht in mein Anwesen zurück!
Scheiße! Was mach ich denn jetzt?!

„Lee?“ meine Stimme ist ja mal wieder zu freundlich!
Hoffentlich hört er mir noch zu.

„Ja, was gibst?“
Kann der nicht aufhören so blöd vor sich her zu grinsen?!
Vollidiot!!

„Ich habe... Ich meine Naruto und Ich haben entschieden, dass die "Party" erst später stattfinden wird, weil er noch ziemlich viel um die Ohren hat
und ich wollte mich auch erst einmal wieder hier zu Recht finden.
Wenn du verstehst, wie ich das meine!?“
Verdammt!! Konnte ich nicht noch schlechter lügen!?!
Das hätte selbst Naruto besser hinbekommen!
Spätestens jetzt hätte jeder Idiot gemerkt, dass ich gar keine Ahnung von dem habe, was ich da gerade von mir gebe und dass ich immer noch nicht weiß, was diese Party, wie Lee es betitelt, eigentlich ist.

„Na dann, Okay!
Wie gesagt, ihr braucht nur Bescheid sagen, dann bin ich zur Stelle, also man sieht sich“

Ich korrigiere, fast jeder Idiot hätte es kapiert. Das war wirklich knapp.

„Ja, bye“

Endlich bin ich zuhause angekommen, schließe gerade die Tür zur Wohnung auf, mit der Gewissheit, dass sich dahinter keine Irren verstecken!
Also, schlüpfte ich auch gleich ins traute Heim und lasse das Erlebte, durch diese wohltuende Stille, verschwinden.

„DAS KANNST DU NICHT!
WARUM TUST DU MIR DAS AN?!
WER HAT DICH DAZU GEBRACHT?!
WAR ES SASUKE???
MIT SICHERHEIT!
IN WIRKLICHKEIT WILLST DU DAS DOCH GARNICHT!
SAG MIR, DASS ICH RECHT HABE, NARUTO!“

Was zum Teufel??

Soviel zu meiner verdienten Ruhe!
Warum muss der denn auch die ganze Wohnung zusammen schreien?
Geht das nicht ein klein bisschen leiser???!
Am besten ich verziehe mich gleich in mein Zimmer!
Ich werde heute bestimmt noch wahnsinnig!
Zuerst die Leute draußen und jetzt auch noch hier?!
Kann das nicht endlich mal aufhören!!!?

„Versteh doch. Es geht einfach nicht mehr!
Das hat auch nichts mit Sasuke oder sonst wem zu tun.
Es ist allein meine Entscheidung!
Es tut mir doch auch leid, verdammt!
Doch willst du, dass ich es erzwingen oder wie stellst du dir das vor?!“

Naruto?

Es muss Naruto sein!
Warum ist seine Stimme so kalt und abweisend, aber gleichzeitig auch so traurig, geradezu flehend?
Was ist denn da los verdammt?!
Ich warne dich Sai... Wenn du meinen Engel, auch nur irgendwie angerührt hast, ihn verletzt hast, dann wirst du den nächsten Morgen nicht mehr erleben!

„NATÜRLICH WÜRDEN ICH DAS NIE VON DIR VERLANGEN
UND DAS WEIßT DU AUCH!
NUR KANNST DU NICHT GLAUBEN,
DASS ICH EINFACH OHNE JEDWEGE ERKLÄRUNG,
JETZT VERSCHWINDEN WERDE!
DAS HAST DU DOCH WOHL WIRKLICH NICHT ERWARTET?!
VERDAMMT NARUTO!
ICH LIEBE DICH!
ALSO SAG MIR WENIGSTENS DEN GRUND FÜR DEINE PLÖTZLICHE ENTSCHEIDUNG!!
ICH JEDENFALLS, BIN MIR KEINER SCHULD BEWUSST!“

ALSO? WAS SOLL DAS?!"

Okay.

Jetzt reicht es!

Was fällt dem eigentlich ein meinen Engel so anzusprechen?!